

Freihof



Detail eines Torbogens mit Wappen des Grafen Jacob Stoll, Foto: H. Fink

Der Hof in der heutigen Freigerichtstraße 37 war einst im Besitz des Grafen Jakob Stoll, 1545 – 1624, Amtmann der Burg Friedberg und oberster Richter des Freigerichts. Dafür spricht der zu Beginn des 20. Jhdts. hier gefundene Wappenstein, der Schlussstein eines Torbogens, der in die Fassade des Nebengebäudes eingebracht ist, wie auch die Laibung des Einganges zum Gewölbekeller mit einer (gerade noch) lesbaren Gravur „1668“, die in die Zeit passt. Zwischen ca. 1740 bis 1790 betrieben hier die Schultheißen Jakob und Urias Hahn (Vater und Sohn) das Gasthaus zum Löwen. 1920 erwarb der Landwirt Philipp Haas, nach längerem Leerstand den Hof, und gab ihn um 1970 an die Tochter seiner 2. Ehefrau, Elli Stuber geb. Stoll, weiter. Seit etwa Ende der 1980er Jahre ist das Anwesen geteilt und nicht mehr landwirtschaftlich genutzt. Die vom jetzigen Eigentümer durchgeführte Restaurierung hat sehr viel von der ursprünglichen

Bausubstanz erhalten, bzw. freigelegt. Bemerkenswert sind u.a. auch die Torpfosten aus dem 17. Jhd., die heute den Eingang zum Garten markieren.